



Bildquelle: Dipl.-Met. Uwe Hartmann (links), Volker Lannert, Bonn (rechts)

10. VDI-Fachtagung

Gerüche in der Umwelt 2023

Die Top-Themen:

- **Praxisbeispiele zu Geruchserhebungen, Prognosen und Bewertungen in der Landwirtschaft**
 - **Messung zeitlich stark variierender Gerüche**
 - **Weiterentwicklung des Geruchsleitwertkonzeptes der AIR**
 - **Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei Geruchsprognosen**
 - **Fallbeispiele von Abwasserkanälen, Holzkohlegrills in Innenstädten, Tierhaltungsanlagen**
- + Sonderthema: Auswirkung der aktualisierten TA Luft auf die Ermittlung und Bewertung von Geruchsimmissionen**

Tagungsleitung

Dr. Ralf Both, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV), Essen

+ Buchbarer Spezialtag
Beschwerde-/Konfliktmanagement im Immissionsschutz am Beispiel Geruch

+ begleitende Poster- und Fachausstellung

+ Key-Note-Vortrag:
50 Jahre – Geschichte(n) zur Olfaktometrie

Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Mannebeck, Olfasense GmbH, Kiel

Mit aktuellen Beiträgen u. a. von:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung | ANECO Institut für Umweltschutz | Bayerisches Landesamt für Umwelt | Emschergenossenschaft/Lippeverband | Givaudan International | HBLFA | IFU Privates Institut für Analytik | Ingenieurbüro Rau | Ingenieurbüro Richters & Hüls | Landesamt für Gesundheit und Soziales | LANUV | Müller-BBM Industry Solutions | Olfasense | Ruhr-Universität Bochum | Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim | TÜV Nord Umweltschutz



1. Veranstaltungstag Mittwoch, 29. November 2023

- **09:00** **Registrierung der Teilnehmenden und Begrüßungskaffee**
- **10:00** **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Ralf Both, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Essen
- **10:15** **Key-Note: 50 Jahre – Geschichte(n) zur Olfaktometrie**
• Was war, was geblieben ist und wohin es gehen könnte
Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Mannebeck, Gründungsgesellschafter, Olfasense GmbH, Kiel
- **Sonderthema: Auswirkungen der aktualisierten TA Luft**
Moderation: Prof. Dr. Isabelle Franzen-Reuter
- **11:00** **Auswirkungen der neuen TA Luft auf die Ermittlung und Bewertung von Geruchsmissionen**
• Kommentar der LAI zum Anhang 7 TA Luft
• Anwendung des Irrelevanzkriteriums aus Anhang 7 TA Luft
• Praxisbeispiele
Uwe Strotkötter, M. Sc., Dezernatsleiter – Ausbreitungsrechnung Luft und Lärm, Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhaltung, Lärm, Gefahrstoffe und Störfallvorsorge, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Dr. Ralf Both, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Essen
- **11:30** **Vergleich von Geruchs-Ausbreitungsrechnungen mit AUSTAL2000 und AUSTAL3 sowie Abgleich mit Geruchs-Immissionsmessungen**
• Vergleich von Geruchs-Ausbreitungsrechnungen mit AUSTAL2000 und AUSTAL3
• Abgleich von berechneten und gemessenen Geruchsmissionen
• Fallbeispiele verschiedener Anlagentypen
Dipl.-Geol. Boris Zimmermann, Projektleiter, Olfaktometrie, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Gelsenkirchen, Katharina Henkenhaf, M. Sc., Lara Krempf, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Karlsruhe
- **12:00** **Kurzpräsentationen der Poster und Fachaussteller**
Moderation: Dipl.-Met. Uwe Hartmann
- **12:30** **Mittagessen mit Besuch der Fachausstellung**
- **14:00** **Berücksichtigung von Gebäudeinflüssen in der Ausbreitungsrechnung für Gerüche**
• Anforderungen zur Berücksichtigung von Gebäudeinflüssen
• Mögliche Ersatzquellenansätze für die Gebäudeberücksichtigung
• Vergleichende Ausbreitungsrechnungen mit diagnostischem Windfeldmodell und Ersatzquellenansätzen
• Eignung vertikaler Ersatzquellenansatz im Einsatzbereichs des diagnostischen Windfeldmodell
Dr. Heike Hebbinghaus, Luftqualität, Geräusche, Erschütterungen, Strahlenschutz, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen
- **14:30** **Überlegungen zum Ansatz der Abgasfahnenüberhöhung innerhalb von Störzonen gebäudenaher Quellen**
• Geruchsmissionenprognosen in Genehmigungsverfahren
• Vergleich von Mess- und Modellergebnissen zur Qualitätssicherung
• Weiterentwicklung der Abgasfahnenüberhöhung
• Prüfung des Ansatzes der Abgasfahnenüberhöhung in Rezirkulationszonen gebäudenaher Quellen
Dipl.-Met. Uwe Hartmann, Dipl.-Ing. Nicole Borcherding, MG Immission, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co., Mönchengladbach



Geruchsemissionen und -immissionen aus der Landwirtschaft

Moderation: Dipl.-Ing. Martin Kamp

- **15:00** **Ermittlung von Geruchsemissionen an Geflügel- und Schweinebetrieben in der Praxis zur Ableitung von Emissionsfaktoren**
• Mastgeflügel und Legehennen
• Zuchtsauen und Ferkelaufzucht
• Geruchserhebungen in der Praxis
• Ableitung von Emissionsfaktoren
Michael Kropsch, BMA, Referatsleiter, Referat Emissionen aus der Tierhaltung, Abt. Tierhaltungssysteme, Technik & Emissionen, Institut für Tier, Technik & Umwelt, Ing. Eduard Zentner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal, Mag. Dr. Dietmar Öttl, Graz, Österreich
- **15:30** **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**
- **16:00** **Geruchs- und NH₃-Emissionen eines Tierwohlstalls für die Schweinemast (Projekt SaLu_T)**
• Geruchs- und NH₃-mindernde Maßnahmen im Mastschweinebereich
• Tierwohlstandards
• Rasterbegehung EN16841-1
• Ausbreitungsmodellierung mit GRAL
Mag. Dr. Dietmar Öttl, Amtssachverständiger Luftreinhaltung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz, Österreich
- **16:30** **Fahnenbegehungen an frei belüfteten Schweineställen – Ergebnisse von Geruchsmissionenmessungen und Vergleich an Immissionsprognosen**
• Vorstellung der Ergebnisse der Geruchsmissionenmessungen (Fahnenbegehung, Hedonik, Intensität, Polaritätenprofile)
• Durchführung von Immissionsprognosen an den Beispielen
• Gegenüberstellung der Ergebnisse aus der Fahnenbegehung und aus der Immissionsprognose
• Ableitung von Quellstärken
Fabian Krischke, M. Eng. Umwelt- und Verfahrenstechnik, Referat 21 – Luftreinhaltung bei Anlagen, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg
- **17:00** **Immissionsschutz vs. Tierwohl – Ermittlung der Quellstärke von alternativen Tierhaltungsanlagen und Vergleich mit den Konventionenwerten der Richtlinie VDI 3894 Blatt 1**
• Darstellung der Ergebnisse von Fahnenbegehungen nach DIN EN 16841 Teil 2 in Umgebung von alternativen Tierhaltungsanlagen
• Ermittlung der Quellstärke der untersuchten Anlagen mittels Rückrechnung mit AUSTAL
• Vergleich der ermittelten Quellstärke mit den Konventionenwerten der Richtlinie VDI 3894 Blatt 1
• Fazit und Diskussion zum Vergleich von Ergebnissen realer Fahnenmessungen mit konventionellen Prognosen
Kathrin Kwiatkowski, M. Sc. Biologie, M. Sc. Bioingenieurwesen, Dezernentin, Dipl.-Ing. Andreas Weidmann-Rose, Sachbearbeiter, Fachbereich Immissionswirkungen, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV), Recklinghausen
- **17:30** **Ehrungen der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss**
- **17:45** **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- **ab 19:00** **Get-together**
Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

2. Veranstaltungstag

Donnerstag, 30. November 2023



Messen von Gerüchen

Moderation: Dr. Dipl.-Met. Heike Hauschildt

- **09:00 Bewertung von Geruchsstoffen in der Innenraumluft – Weiterentwicklung des Geruchsleitwerte-Konzeptes des AIR**
 - Grundlage ist ein UBA Projekt zur Bestimmung von ODT₅₀ und K_w-Werten von 20 Einzelsubstanzen
 - Ermittlung von Geruchsleitwerten (GLW) aus diesen ermittelten ODT₅₀ und K_w-Werten für die Substanzen
 - Schema zur Anwendung der GLW in Innenräumen
 - Vorgeschlagene abgestufte Maßnahmen beim Erreichen/Überschreiten der GLW

Dr. Jörn Hameister, Wiss. Mitarbeiter, Abteilung Gesundheit, Fachbereich Umweltmedizin und Biomonitoring, Landesamt für Gesundheit und Soziales, Rostock
- **09:30 Vergleich von Geruchsschwellen am Olfaktometer und in der Raumluft**
 - Geruchsleitwerte für die Innenraumluft beruhen auf Geruchsschwellenwerten (ODT)
 - Sind ODT ermittelt mit einem Olfaktometer oder in der Raumluft vergleichbar?
 - Die ODT für n-Butanol und Benzaldehyd sind vergleichbar
 - Im Olfaktometer kommt es zu Substanzverlusten aufgrund von Adsorptionseffekten

Dr. Kirsten Sucker, Wiss. Mitarbeiterin, Dr. Christian Monsé, Wiss. Mitarbeiter, Prof. Dr. Jürgen Bünger, Leitung Bereich Arbeitsmedizinische Forschung und Beratung, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum
- **10:00 Vergleichsuntersuchung zur Ermittlung der Unsicherheit von Geruchsmessungen**
 - Geruchsmessung durch 12 akkreditierte und notifizierte Messstellen
 - Doppelbestimmung von insgesamt 240 Geruchsproben
 - Bestimmung der Messunsicherheit von Gerüchen
 - Validierung der Vorgaben der DIN EN 13725:2021

Dipl.-Ing. (FH) Gorden Bruyn, Sachverständiger für Luftreinhaltung, Immissionsprognosen, Gerüche und Anlagenbegutachtungen, TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG, Hannover, Dipl.-Geol. Boris Zimmermann, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Planegg/München



Kaffeepause mit Besuch der Fachaussstellung



Künstliche Intelligenz

Moderation: Priv.-Doz. Dr. Peter Boecker

- **11:00 Der Netflix-Algorithmus bei der Auswertung von Rasterbegehungen**
 - Künstliche Intelligenz für die Auswertung von Rasterbegehungen
 - Statistische Verfahren für Big-Data-Anwendungen
 - Vergleich von Ausbreitungsrechnungen mit Ergebnissen von Rasterbegehungen

Dr. Ralf Petrich, Leiter Entwicklung, Dipl.-Phys. Axel Delan, Geschäftsführer, IFU GmbH Privates Institut für Analytik, Franken-berg/Saale

11:30 ODORCNN: Der Einsatz künstlicher Intelligenz zur Immissionsprognose von Gerüchen

- Convolutional Neural Network
- U-Net
- Vergleich Ausbreitungsrechnung, Abstandsbestimmung nach VDI 3894 Blatt 2 und ODORCNN
- Grenzen und Fehleranfälligkeiten des Modells ODORCNN

Prof. Dr. Jannik Hüls, Berater für Immissionsprognosen, Richters & Hüls, Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft und Immissionsschutz, Ahaus, Lars Goray, M. Sc., Prof. Dr. Isabelle Franzen-Reuter, Lehrgebiet Immissionsschutz und Chemie, FH Münster, Steinfurt



Fallbeispiele und Projekte

Moderation: Dr. Jörg Hellhammer

12:00 Geruchsminderungsmaßnahmen mittels Fotooxidation entlang des Abwasserkanals Emscher

- Vorstellung Abluftbehandlungskonzept des Abwasserkanals Emscher
- Ergebnisse der H₂S-Konzentration in der Kanalatmosphäre
- Ergebnisse der olfaktometrischen Abnahmemessungen der Fotooxidationsanlagen

Dr.-Ing. Heinz Hiegemann, Verfahreningenieur Industrieabwasser, Geruch & Korrosion, Prof. Dr.-Ing. Burkhard Teichgräber, Geschäftsbereichsleiter Grundlagen und Entwicklung, Prof. Dr.-Ing. Torsten Frehman, Geschäftsbereichsleiter Betrieb, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen

12:30 Mittagspause mit Besuch der Fachaussstellung

13:45 Erhebliche Geruchsbelästigung trotz Einhaltung der Immissionswerte – Ergebnisse einer Fallstudie in NRW

- Systematische Auswertung von Bürgerbeschwerden
- Einsatz des Geruchsmeldetools Ortelium
- Bewertung der Geruchsimmissionssituation nach Anhang 7 TA Luft

Dr. Ralf Both, Fachbereichsleiter, FB Immissionswirkungen, Kathrin Kwiatkowski, M. Sc. Biologie, M. Sc. Bioingenieurwesen, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Essen

14:15 Olfactometric Screening – ein Ansatz zur Messung zeitlich stark variierender Geruchsquellen

- Problemstellung: Variationen der Geruchsemissionen bei der Herstellung von Aromen um Größenordnungen innerhalb von Minuten
- Firmeninterne Nutzung des „Olfactometric Screening“ um möglichst viele Betriebszustände mit Messungen zu erfassen
- Prinzip: viele ungenaue Messungen sind manchmal besser als wenige präzise Messungen

Dr. Gerald Jödicke, Global Environmental Protection Manager, Givaudan International AG, Kemptthal, Schweiz

14:45 Geruchsbelastung in Innenstädten durch Restaurants mit Holzkohlegrillanlagen

- Mögliche Ansätze zur Geruchsemissionsbestimmung an Holzkohlegrillanlagen
- Sachgerechte Ableitung geruchsbeladener Abluft im Bereich der Dachgrenzschicht
- Modelltechnische Ermittlung der Geruchsimmissionsbelastung mittels mikroskaliger Modelle
- Diskussion der Emissions- und Immissionsermittlung

Dipl.-Ing. Matthias Rau, Geschäftsführer, Ingenieurbüro Rau, Heilbronn, Holger Horn-Angsmann, Dr. Dipl.-Met. Heike Hauschildt, Senior Consultant, Olfasense GmbH, Kiel

15:15 Abschlussdiskussion

Dr. Ralf Both

15:30 Ende der Veranstaltung



Posterpräsentation

- P1 Polaritätenprofile – Einfluss von Erfahrung auf die hedonische Bewertung**
Dr. Kirsten Sucker, Wiss. Mitarbeiterin, Insitut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum
- P2 Synthetische AKTerm – standortspezifisch, genau und sofort verfügbar**
Dr. Heinz Theo Mengelkamp, Gesellschafter, anemos Gesellschaft für Umweltmeteorologie mbH, Reppenstedt
- P3 Mobile Aktivkohlefiltration als nachhaltige und effiziente Methode zur Geruchsabscheidung**
Tobias Carstens, M. Eng., Sales Engineer, DESOTEC N.V., Roeselare, Belgien
- P4 Die Neue Fotooxidation in der Abluftreinigung – Biofilter und UV-Technik im Vergleich anhand des großflächigen Einsatzes im Emscherkanal**
Dipl.-Ing. Frank Seitz, Geschäftsführer, DNFO Abluftconsulting Seitz, Ludwigshafen
- P5 Neue Konzepte zur Beseitigung von Gerüchen aus Röstanlagen**
Dipl.-Ing. Frank Seitz, Geschäftsführer, DNFO Abluftconsulting Seitz, Ludwigshafen

Ausstellung & Sponsoring



Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungs-geschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin:
 **Anika Wissing**
Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring
Tel.: +49 211 6214-8635
E-Mail: wissing@vdi.de

Aussteller

- anemos Gesellschaft für Umweltmeteorologie mbH
(Stand 31. Juli 2023)



Weitere interessante Veranstaltungen

- 14. VDI-Fachkonferenz Klärschlammbehandlung**
19. und 20. September 2023, Mannheim
- Seminar Grundlagen der Abluftreinigungstechnik**
06. und 07. Dezember 2023, Frankfurt am Main
- Seminar Gerüche in der Außenluft**
24. und 25. Oktober 2023, Online
- Seminar VOC-Minderung mit biologischen Abluftreinigungstechniken**
14. und 15. November 2023, Online



Tagungsleitung



Dr. Ralf Both, Fachbereichsleiter, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Essen

Dr. Both verfügt über 25jährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Ermittlung und Bewertung von Geruchsmissionen.

Er ist Mitglied in einer Vielzahl nationaler und internationaler Arbeitsgruppen zu diesem Thema und beteiligt an der Entwicklung und Fortschreibung der Geruchsmissions-Richtlinie (Anhang 7 TA Luft).

Programmausschuss

Priv.-Doz. Dr. Peter Boeker, Leiter Arbeitsgruppe Grundlagenforschung und Entwicklung in der Gaschromatographie, Institut für Lebensmittelchemie (IEL), Universität Bonn

Prof. Dr. Isabelle Franzen-Reuter, Lehrgebiet Immissionsschutz und Chemie, FH Münster, Steinfurt

Dipl.-Met. Uwe Hartmann, Prokurist, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH, Mönchengladbach

Dr. Dipl.-Met. Heike Hauschildt, Senior Consultant, Olfasense GmbH, Kiel

Dr. Jörg Hellhammer, Haltern am See

Dipl.-Ing. Martin Kamp, Sachgebietsleiter und Referent, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster

Dr. Anke Niebaum, Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf

Dipl. Chem. Ing. Manuela Schulz, Produktmanagerin, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

Uwe Strotkötter, M. Sc., Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

Fachlicher Träger

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss

Die KRdL ist als Gemeinschaftsgremium von VDI und DIN für die Erstellung von Technischen Regeln (VDI-Richtlinien und DIN-Normen) sowie den Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema Luftreinhaltung im staatsentlastenden Auftrag zuständig. In der KRdL werden alle technisch-wissenschaftlichen Bereiche der Luftreinhaltung in vier Fachbereichen bearbeitet.

www.vdi.de/krdl

VDI-Spezialtag, 01. Dezember 2023, Leipzig

Beschwerde-/Konfliktmanagement im Immissionsschutz am Beispiel Geruch

09:00 bis ca. 15:00 Uhr



Ihre Leitung: **Dipl.-Ing. (FH) Bettina Mannebeck**, Geschäftsführerin, **Dr. Dipl.-Met. Heike Hauschildt**, Senior Consultant, beide Olfasense GmbH, Kiel

Zielsetzung

Die Geruchsbeschwerden haben den größten Anteil an den Beschwerden im Umweltbereich. Das Messinstrument für Geruch trägt jeder Anwohner bei sich. Ein transparenter Umgang mit den Beschwerden kann helfen technische Lösungen zu finden.

Der Spezialtag richtet sich insbesondere an Anlagenbetreiber und Behörden, die sich im Alltag mit Beschwerdesituationen auseinandersetzen müssen. In diesem Seminar lernen Sie die Besonderheiten des Themas Geruch und unterschiedliche Strategien zur Herangehensweise mit den betroffenen Beteiligten kennen. Sie können die Beschwerden zur technischen und nachbarschaftlichen Verbesserung nutzen. Sie lernen die Machbarkeit und die Zeitplanung abzuschätzen, Sie erkennen Fallstricke und können diese in Ihrem Arbeitsalltag vermeiden.

Inhalte des Spezialtages

- **Grundlagen Geruch**
 - Riechen – wie funktioniert das?
 - Besonderheit emotionale Verknüpfung
 - Wann wird aus einer Wahrnehmung eine Belästigung?
- **Einschätzung der Sachlage**
 - Erfassung der Beschwerden
 - Bewertung der Beschwerdelage
 - Messtechnische Ermittlung
 - Bewertung der Geruchsemission und -immission
 - Einzelfallbewertung
- **Kommunikation mit den Anwohnern**
 - Im Eskalationsfall
 - Im kontinuierlichen Gespräch
 - Veranstaltungsformate
 - Direktkommunikation
 - Dauerhafte Einbindung der Kommunikation als Messmethode
- **Begleitende Maßnahmen**
 - Möglichkeiten der Geruchsminderung
 - Reihenfolge der Maßnahmen
 - Abschätzung der Zeitschiene
 - Transparente Kommunikation
 - Einbindung der Anwohner zur Validierung der Geruchsminderung
- **Fallbeispiele – gemeinsame Erarbeitung**
 - Definition der Herangehensweise
 - Rechtliche Einschätzung
 - Fallstricke
 - Erwartete Wirksamkeit

Ideelle Mitträger

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de/06ST003023

**Sparen Sie 150 € bei Buchung
von Spezialtag & Konferenz**

✓ Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

10. VDI-Fachtagung Gerüche in der Umwelt 2023	VDI-Spezialtag Beschwerde-/Konfliktmanagement im Immissionsschutz	Kombipreis Tagung + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 29. und 30. November 2023 (06TA003023)	<input type="checkbox"/> 01. Dezember 2023 (06ST003023)	<input type="checkbox"/> 29. November - 01. Dezember 2023 (06TA003023 + 06ST003023)
EUR 1.140,-	EUR 740,-	EUR 1.730,-

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Mitarbeiter von **Behörden und kommunalen Betreibern** zum Preis von EUR 798,- (Tagung) und EUR 518,- (Spezialtag)

Hochschulangehörige zum Preis von EUR 570,- (Tagung) und EUR 370,- (Spezialtag)

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort:
Leipzig Marriott Hotel, Am Hallischen Tor 1, 04109 Leipzig, Tel.: +49 341/9653-0, E-Mail: leipzig.marriott@marriott-hotels.com
Zimmerbuchung:

Im Veranstaltungshotel steht den Teilnehmenden **bis zum 01.11.2023** ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer frühzeitig unter dem Stichwort „VDI“ per Telefon +49 341 9653 109 oder per E-Mail: mhrs.lejdt.Reservations@marriott-hotels.com

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

